

465517-2026 - Competition

Germany – Security services – Sicherungsdienstleistungen BVA Standort Berlin

OJ S 128/2026 07/07/2026

Contract notice – light regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Email: B24.16@bescha.bund.de

Legal type of the buyer: Central government authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sicherungsdienstleistungen BVA Standort Berlin

Description: Bewachungsdienstleistung in der Liegenschaft des Bundesverwaltungsamtes (BVA) in Berlin

Procedure identifier: 72c07aa3-f4ca-4275-985b-72a2f1870eb8

Internal identifier: B 24.16 - 0003/25/VV : 1

Type of procedure: Open

Main features of the procedure: Der Auftrag umfasst soziale und andere besondere Dienstleistungen.

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Additional classification (cpv): 79713000 Guard services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10365

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Die Bindefrist beginnt ab Ende der Angebotsfrist. Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Eigenerklärung Ausschlussgründe, Eigenerklärung Sanktionen Russland und Anlage Unternehmensdaten

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Sicherungsdienstleistungen BVA Standort Berlin

Description: Gegenstand des Vertrages sind Bewachungsleistungen für das BVA in Berlin. Für die Bewachung der Liegenschaft besteht für den Zeitraum 01.11.2026 bis 31.10.2030 der Bedarf eines Sicherheitsdienstes. Optional kann der Vertrag einmalig um ein Jahr verlängert werden. Die Bewachungsdienstleistung umfasst im Zeitraum vom 01.11.2026 - 30.04.2027 zudem eine Urlaubs- und Krankenvertretung des bestehenden BVA eigenen Wachpersonals. Wichtig: Hierbei handelt es sich ausdrücklich nicht um eine Arbeitnehmerüberlassung. Die Bewachungsdienstleistung wird ausschließlich dann abgerufen, wenn eine der beiden Sicherheitskräfte des BVA urlaubs- oder krankheitsbedingt ausfallen. Eine Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des § 1 AÜG entsteht zwischen einem Verleiher und einem Entleiher mit dem Inhalt, dass ein Arbeitnehmer von einem Arbeitgeber (Verleiher) einem Dritten (Entleiher) gegen Entgelt und für bestimmte Zeit zur Arbeitsleistung überlassen wird. In der Arbeitnehmerüberlassung würde der Arbeitnehmer in die Arbeitsorganisation des Entleihers eingegliedert und dessen Weisungen unterliegen. All dies ist im hiesigen Verfahren ausdrücklich nicht gegeben. Die Gesamtleistung bildet ein Los.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

Additional classification (cpv): 79713000 Guard services

5.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10365

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2030

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 1

Other information about renewals: § 15 Abs. 2 Vertrag: Auf Veranlassung der Bedarfsträgerin ist die Auftraggeberin berechtigt, den Vertrag nach Ablauf der Festlaufzeit gemäß Abs. (1) einmal um 1 Jahr zu verlängern. Im Falle der Inanspruchnahme der Verlängerungsoption wird die Erklärung mindestens in Textform von der Auftraggeberin spätestens sechs Monate vor Ende der Festlaufzeit gegenüber der Auftragnehmerin vorgenommen. Eine Pflicht für die Auftraggeberin zur Inanspruchnahme dieser Optionen besteht nicht.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Nebenangebote sind nicht zugelassen. Nachfolgend aufgeführte

Dokumente sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist mit dem Angebot einzureichen:

Angebotsformular Aufschlüsselung Stundenverrechnungssatz Pos. 1 bis Pos. 7 des

Angebotsformulars Vordruck Referenzen Eigenerklärung Ausschlussgründe Eigenerklärung

Sanktionen Russland Anlage Unternehmensdaten Eigenerklärung Auftragsverarbeitung

Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz Zertifizierungsnachweis gemäß DIN 77200-1 und DIN

77200-2 (sofern vorhanden, ist dieser bereits mit dem Angebot abzugeben) Eigenerklärung

zur Einleitung des Zertifizierungsverfahren DIN 77200 (sofern ein Zertifizierungsnachweis

nicht vorliegt, ist die Eigenerklärung mit dem Angebot abzugeben) Vordruck Sonstige

leistungsbezogene Erklärungen und Nachweise Unbedenklichkeitsbescheinigung der

Berufsgenossenschaft bzw. Befreiungsnachweis (ohne Vorlage - vom Bieter selbst

einzureichen) Erlaubnis Bewachungsgewerbe (ohne Vorlage - vom Bieter selbst einzureichen)

Gewerbenachweis bzw. Handelsregistrauszug (ohne Vorlage - vom Bieter selbst

einzureichen) Musterschichtplan (ohne Vorlage - vom Bieter selbst zu erstellen)

Eigenerklärung Auftragsverarbeitung Im Rahmen der Leistungserbringung wird eine

Auftragsverarbeitung erfolgen, d. h. es werden durch die künftige Auftragnehmerin

personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt. Deren Mitarbeiter werden auf

diese personenbezogenen Daten Zugriff erhalten bzw. diese Daten selbst im Rahmen Ihrer

Tätigkeit verwenden. Das Vergabeverfahren wird zugunsten eines oder mehrerer

Bedarfsträger durchgeführt. Bei der späteren Auftragsausführung ist daher der Bedarfsträger

für die Auftragsverarbeitung die verantwortliche Stelle. Aus diesem Grund wird der

Bedarfsträger nach der Zuschlagserteilung die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung mit der

zukünftigen Auftragnehmerin abschließen. Der Inhalt dieser Vereinbarung wurde bereits

festgelegt. Die Vereinbarung steht mit den Vergabeunterlagen zum Download bereit. Die darin

genannten Anforderungen sind zu erfüllen und müssen bei der Angebotskalkulation

berücksichtigt werden. Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Eigenerklärung Auftragsverarbeitung

bei, in der Sie sich verpflichten, die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung getroffenen

Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr Unternehmen einzuhalten. Eigenerklärung

Verpflichtungsgesetz Zum Nachweis, dass Sie als Bieter im Falle der Auftragserteilung eine

zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung ausreichende Zahl an Mitarbeiter/innen

bereitstellen, die mit einer Verpflichtung im o.g. Sinne einverstanden sind, verlangt die

Vergabestelle von Ihnen die Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz, die von Ihnen ausgefüllt mit

dem Angebot eingereicht werden muss. Verpflichtungserklärung VS-NfD Während der

Vertragsausführung ist eine Kenntnisnahme von Verschlussachen nach dem

Geheimhaltungsgrad VS-NfD (Verschlussache - nur für den Dienstgebrauch) möglich. Der

Bieter verpflichtet sich, die im Merkblatt für die Behandlung von VS (Geheimhaltungshandbuch-

Anlage 4) "Anlage 14_0824 VS-NfD Merkblatt" festgelegten Bestimmungen einzuhalten und

die Verschlussachen entsprechend zu behandeln, sofern bei der Leistungserbringung

Verschlussachen verwendet werden oder die Leistung solche erfordert oder beinhaltet.

Sonstige leistungsbezogene Erklärungen und Nachweise Zur Verifizierung der Anforderungen

an die Leistungserbringung sind die nachfolgend aufgeführten Aufgaben- bzw.

Fragestellungen in Ihrem Angebot nachvollziehbar zu beantworten. Den Musterschichtplan zu

a) erstellen Sie bitte selbst und legen diesen dem Angebot bei. Für die Beantwortung der

Fragestellungen zu b) bis d) nutzen Sie bitte den Vordruck Sonstige leistungsbezogene

Erklärungen und Nachweise. a) Musterschichtplan Erläutern Sie Ihre Dienstorganisation für

die hier konkret in Rede stehende Bewachungsdienstleistung für das BVA Berlin anhand eines

in einem gesonderten Dokument beizufügenden Musterschichtplans. Beschreiben Sie darin

die Einhaltung, der in den Vertragsunterlagen enthaltenen Vorgaben, insbesondere die in der

Leistungsbeschreibung unter Ziffer 4.1.1 einzuhaltenden Einsatzzeiten sowie die Durchführung von Pausen bzw. die Gestaltung der Pausenzeiten im Einklang mit den geltenden Vorschriften und (mantel-) tariflichen Regelungen. b) Personaleinsatz Beschreiben Sie den geplanten Personaleinsatz gem. den Anforderungen in Ziff. 4.1.1, 4.2.1 und 4.3.1 der Leistungsbeschreibung und beziffern Sie die Anzahl der einzusetzenden Gesamtwachkräfte, das von Ihnen eingesetzt wird, um die Bewachungsleistung in dem in der Leistungsbeschreibung geforderten Umfang sicherzustellen. Gehen Sie insbesondere auch darauf ein, wie Sie auf kurzfristige Personalausfälle reagieren. c) Erreichbarkeit der Objektleitung Wie stellen Sie sicher, dass die Objektleitung die unter Ziffer 3.3 Leistungsbeschreibung angegebene Erreichbarkeit gewährleistet? d) Beschwerdemanagement Wie reagieren Sie auf Beschwerden des Bedarfsträgers und in welchem Zeitrahmen stellen Sie sicher, dass der Beschwerde wirksam abgeholfen wird? Ausführungsbedingung über die Zertifizierung von Sicherheitsdienstleistungen gemäß DIN 77200-1 und DIN 77200-2 Als Ausführungsbedingung gemäß § 128 Abs. 2 GWB wird der Bieter im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet, folgende Sicherheitsdienstleistungen: • Stationäre Sicherheitsdienstleistungen: Empfangsdienst, Kontrolldienst. • Mobile Sicherheitsdienstleistungen: Kontrolldienst, Interventionsdienst. für den Unternehmensstandort bzw. Niederlassung, die die hiesige Leistung ausführen wird, gemäß den Anforderungen der DIN 77200-1 und DIN 77200-2 zu erbringen und diese, sofern nicht bereits bei der Angebotsabgabe vorliegend, gemäß den Bestimmungen der DIN 77200- 3 von einer unabhängigen, akkreditierten Stelle zertifizieren zu lassen. Das Zertifizierungsverfahren ist, sofern bei Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen, schnellstmöglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Monaten nach Zuschlagserteilung einzuleiten. Die Zertifizierung der oben aufgeführten Sicherheitsdienstleistungen ist für den Standort bzw. betreffenden Niederlassung über die gesamte Vertragslaufzeit aufrechtzuhalten. Die hierfür anfallenden Kosten trägt die Auftragnehmerin. Sofern vorhanden, ist bereits mit dem Angebot ein von unabhängiger, akkreditierter Stelle erstellte Bescheinigung in Bezug auf das Vorhandensein einer Zertifizierung gemäß den Anforderungen der DIN 77200-1 und DIN 77200-2 für Ihr Unternehmen bzw. Niederlassungen beizulegen. Sofern ein Zertifizierungsnachweis zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vorgelegt werden kann, ist die "Eigenerklärung zur Einleitung des Zertifizierungsverfahrens DIN 77200" mit dem Angebot einzureichen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens 3 geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: • Beschreibung der ausgeführten Leistungen, • Wert des Auftrages, • Zeitraum der Leistungserbringung, • Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: • Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung /Veröffentlichung). • Als geeignet werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: • alle vorgelegten Referenzen müssen einen Objektschutzdienst

/Separatwachdienst umfassen; • mindestens eine Referenz muss die Bewachung eines Objektes mit einem mobilen Kontrolldienst umfassen; • mindestens eine Referenz muss die Bewachung eines Objektes mit einem Empfangsdienst umfassen; • die Leistungserbringung muss bei den drei Referenzen zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe mindestens über einen Zeitraum von einem Jahr erbracht worden sein. Die genannten Referenzprojekte müssen abgeschlossen sein. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Es gilt ein Mindestzeitraum von einem Jahr ab Angebotsabgabe an die Leistungserbringung. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden. Für die Referenzen ist das Formular "Vordruck Referenzen" zu verwenden. Nutzen Sie das Formular sofern erforderlich bitte mehrfach. Es sind nur 3 Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Ende der Angebotsfrist nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen. Das Beschaffungsamt des BMI behält sich darüber hinaus vor, die angegebenen Referenzen durch Rückfrage bei den in den Referenzen genannten Ansprechpersonen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen. Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe mit dem Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie sofern es Ihnen z. B. aus Geheimhaltungsgründen nicht möglich ist, den konkreten Auftragswert anzugeben, den Wert des Auftrags auch in Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags für die letzten drei Geschäftsjahre (ein Jahresabschluss muss noch nicht erfolgt sein) anzugeben. Der Umsatz muss mindestens 550.000,00 EUR pro Jahr betragen. Übersenden Sie hierzu bitte eine Eigenerklärung in Form einer selbsterstellten Liste. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Ende der Angebotsfrist aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts

Description of selection criterion: Zum Nachweis der zum Ablauf der Angebotsfrist bestehenden Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft ist die Unbedenklichkeitsbescheinigung vorzulegen. Die Bescheinigung muss eine Gültigkeit bis mindestens zum Ende der Angebotsfrist aufweisen. Ausländische Bieter beachten bitte

Folgendes: Für die Ausführung der Leistungen muss der Betrieb der Auftragnehmerin bei der zuständigen, deutschen Berufsgenossenschaft angemeldet sein. Sofern aufgrund internationaler Vereinbarungen eine Befreiung von dieser Verpflichtung besteht, ist dies durch eine Bescheinigung der deutschen Berufsgenossenschaft zu belegen (Befreiungsnachweis). Der Befreiungsnachweis ist in diesem Fall dem Angebot beizufügen.

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Zum Nachweis über die Erlaubnis zur Durchführung der gewerbsmäßigen Bewachung ist die Erlaubnis gem. §34 a Gewerbeordnung einzureichen.

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Dem Angebot ist ein Handelsregisterauszug beizulegen, der den Registerinhalt mit dem letzten vorgenommenen Änderungsstand zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe wiedergibt. Sofern aus einem berechtigten Grund kein Handelsregisterauszug eingereicht werden kann, ist ein gültiger Gewerbenachweis vorzulegen, der den Registerinhalt mit dem letzten vorgenommenen Änderungsstand zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe wiedergibt.

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot erteilt. Die Ermittlung erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungsverhältnisses. Vorliegend ergibt sich das beste Preis-Leistungsverhältnis aus dem geringsten Gesamtpreis inkl. der gesetzlichen (Einfuhr-)Umsatzsteuer und sonstigen eventuell von der Auftraggeberin zu tragenden Kosten z. B. Zollgebühren sowie Skontoabzug bei Erfüllung der in den Vertragsunterlagen inkl. der Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen. Der Gesamtpreis ergibt sich aus dem Vordruck "Angebotsformular". Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, denselben Gesamtpreis besitzen (Preisgleichheit), entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 100

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=873618>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=873618>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 11/08/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 50 Days

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Gemäß den Vorgaben der Vergabeunterlagen

Information about public opening:

Opening date: 11/08/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Darüber verpflichtet sich die Auftragnehmerin nur Personen einzusetzen, die geeignet eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit im Sinne des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes wahrzunehmen und Bereitschaft, sich einer erweiterten Sicherheitsüberprüfung Ü2 im Sinne des § 9 Sicherheitsüberprüfungsgesetzes zu unterziehen. Auf die Staatenliste (Stand: 08.06.2022) zur "Anleitung zum Ausfüllen der Sicherheitserklärung" im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 17 SÜG wird besonders hingewiesen.

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und

Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation receiving requests to participate: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registration number: t:0049228996100

Postal address: Brühler Straße 3

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: B24.16@bescha.bund.de

Telephone: +49 22899610-5416

Fax: +49 2289961087-1000

Internet address: <http://www.bescha.bund.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: t:022894990

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@besch.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: bbbfda26-0e74-464f-9e1a-c57f7dd36cfb - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract notice – light regime

Notice subtype: 20

Notice dispatch date: 06/07/2026 14:30:19 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 465517-2026

OJ S issue number: 128/2026

Publication date: 07/07/2026